

Powergaming - pro und contra, und wenn, dann richtig

Post by "Tigerayax" of Aug 2nd 2018, 10:41 am

Ich habe gerade eine geniale Idee, die bestimmt niemandem gefallen wird, aber gleichzeitig all eure Probleme lösen kann.

Alle DSA-Abenteuer (auch in anderen Spielsystemen möglich) werden mit "RP" oder "PG" flagged und sind folglich aufgrund ihres Anspruchs/Forderung an die Helden durch die Autoren bereits vorgefiltert, und es wird den jeweils anderen Spielertypen untersagt/verboten/empfohlen diese zu bespielen.

Kampagnen wie JDF, G7, Phili, ... sind typische PG-Kampagnen, da sie den Fokus auf Krieg, Gewalt und kämpferische Auseinandersetzung haben.

Feenglobulen, WDV-Abenteuer, Detektiv und Sozialplot sind aufgrund der unzureichenden Regeln für derartige Settings/Konflikte reine RP Abenteuer und Kampagnen und folglich als solche nur für RP-Spieler zu empfehlen.

Das ganze wird von der neu eingeführten "Rollenspielpolizei" überwacht, damit die RP-Spieler nicht die JDF oder G7 mit ihren "ineffizienten" Helden verderben und dem Rest der PG-Spieler-Gruppe nicht das Spiel und den Spielspaß ruinieren. Gleiches gilt natürlich auch für die bösen PG-Spieler die sich einfach in RP-Abenteuer-Gruppen einschleichen (Schleichen Taw 21+) und dann von der "Rollenspielpolizei" abgeführt werden können ohne das die Gruppe zerstört wird durch das PG.

Am einfachsten wird es sein, wenn jeder Spieler einen "Rollenspielausweis" erhält von der Meldestelle für Rollenspiel und dort registriert ist, damit kann man PG- und RP-Spieler als SL direkt aussortieren ... für gefälschte Ausweise ist dann das Betrugsdezernat der "Rollenspielpolizei" zuständig.

[falls jemand Sarkasmus findet, darf er/sie ihn behalten]